jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2002/9/10 14Os23/02, 14Os43/04, 15Os95/05t, 11Os33/06x

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 10.09.2002

Norm

FinStrG §4 Abs2
StGB §61
StPO §281 Abs1 Z10 B
StPO §288

Rechtssatz

Der Oberste Gerichtshof hat eine Subsumtionsrüge ohne inhaltliche Prüfung mit der Begründung verworfen, dass angesichts der nach Urteilsfällung erster Instanz geänderten Rechtslage mit Blick auf § 4 Abs 2 FinStrG die vom Beschwerdeführer angestrebte rechtliche Unterstellung bei der Entscheidung in der Sache selbst nach § 288 Abs 2 Z 3 erster Satz StPO ohnehin nicht in Frage käme.

Entscheidungstexte

- 14 Os 23/02
  Entscheidungstext OGH 10.09.2002 14 Os 23/02
- 14 Os 43/04
  Entscheidungstext OGH 10.08.2004 14 Os 43/04
  Vgl
- 15 Os 95/05t
  Entscheidungstext OGH 16.03.2006 15 Os 95/05t
  Vgl aber; Beisatz: Unbeachtlich bleibt nach § 4 Abs 2 FinStrG eine Änderung außerstrafrechtlicher Gesetze ohne Änderung der strafrechtlichen Bewertung menschlichen Verhaltens. (T1)
- 11 Os 33/06x
  Entscheidungstext OGH 20.06.2006 11 Os 33/06x
  Vgl; Beis wie T1 nur: Unbeachtlich bleibt eine Änderung außerstrafrechtlicher Gesetze ohne Änderung der strafrechtlichen Bewertung menschlichen Verhaltens. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2002:RS0116977

Dokumentnummer

JJR_20020910_OGH0002_0140OS00023_0200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at